

Die „Maimonides Lectures“ sind eine gemeinsame Unternehmung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), folgender Abrahamitischer Religionsgemeinschaften: Altkatholische Kirche, Bulgarisch-Orthodoxe Kirche, Evangelische Kirche A. u. H. B., Evangelisch-methodistische Kirche, Griechisch-Orthodoxe Kirche, Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, Israelitische Kultusgemeinde Wien, Koptisch-Orthodoxe Kirche, Römisch-Katholische Kirche, Rumänisch-Orthodoxe Kirche, Serbisch-Orthodoxe Kirche, Syrisch-Orthodoxe Kirche sowie der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (KL) dank der Förderung und unter der Schirmherrschaft des Amtes der Niederösterreichischen Landesregierung. Als Unterstützer/innen des Projektes sind ferner die Kirchliche Pädagogische Hochschule Wien/Krems und der Koordinierungsausschuss für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit zu nennen. „Die Maimonides Lectures“ etablieren somit kooperative, nachhaltige Forschung auf Exzellenzniveau. Die „Maimonides Lectures“ werden vom Land Niederösterreich und den Abrahamitischen Religionsgemeinschaften Österreichs gefördert.

Christo Buschek ist Programmierer und Investigativjournalist bei „Der Spiegel“ und „Paper Trail Media“. Sein Fokus liegt in der Entwicklung von maßgefertigter Software und Methoden für datengestützte Recherchen, die er mit Storytelling vereint. Für das Projekt „Built to Last“ wurde Buschek 2021 mit dem Pulitzer-Preis in der Kategorie International Reporting ausgezeichnet. Mittels einer von Buschek speziell entwickelten Software, die Zensur auf chinesischen Online-Kartendiensten entdecken konnte, und Satellitenaufnahmen konnte das Projekt hunderte bisher unbekannte Internierungslager in Xinjiang aufspüren und so die Masseninhaftierung der muslimischen Minderheit der Uiguren in China dokumentieren. Eine weitere von Buschek entwickelte Software wurde für den Aufbau des größten Dokumentationsarchivs von Kriegsverbrechen im Krieg in Syrien verwendet. Teile des Archivs haben internationale Gremien wie IIM, ICC oder OPCW informiert. Buschek ist auch als Program Fellow am Engelberg Center on Innovation Law & Policy und an der University of New York tätig. In dieser Funktion nimmt Buschek an der von Kate Crawford gegründeten interdisziplinären Forschungsgruppe Knowing Machines an der University of Southern California teil. Diese untersucht die Geschichte, Praxis und Politik von Datensets, die den heutigen künstlichen Intelligenzen zugrunde liegen.

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG DER MAIMONIDES LECTURES:

w.M. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patrizia Giampieri-Deutsch

w.M. em. o. Univ.-Prof. Dr. Hans-Dieter Klein

INFORMATION:

natalie.kapfer-rupp@oeaw.ac.at

VERBINDLICHE ANMELDUNG BIS MONTAG, 21. NOVEMBER 2022:

natalie.kapfer-rupp@oeaw.ac.at

Foto: Wikimedia/CC/David Baron

WWW.OEAW.AC.AT

ÖAW

ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN

23.-24. NOVEMBER 2022
ÖSTERREICHISCHE AKADEMIE
DER WISSENSCHAFTEN
SITZUNGSSAAL
DR. IGNAZ SEIPEL-PLATZ 2
1010 WIEN



MAIMONIDES LECTURES

15. SYMPOSION

DIE AUSÜBUNG KONFESSIONELLEN GLAUBENS UND IHRE GRENZEN

KEYNOTE LECTURE

ÜBER DIE MÖGLICHKEITEN DATENGESTÜTZTER
RECHERCHEN UND

EINE NEUE GENERATION VON WERKZEUGEN ZUR
SYSTEMATISCHEN DOKUMENTATION

DER VERFOLGUNG RELIGIÖSER MINDERHEITEN

CHRISTO BUSCHEK

Preisträger des Pulitzer Prize for International Reporting 2021,
New York University und University of Southern California

PROGRAMM

MITTWOCH, 23. NOVEMBER 2022

- 17.00–17.30 **Begrüßung**
w.M. Christiane Wendehorst | Präsidentin der philosophisch-historischen Klasse der Österreichischen Akademie der Wissenschaften
- 17.30–18.30 **Keynote Lecture**
Christo Buschek | Preisträger des Pulitzer Prize for International Reporting 2021, New York University und University of Southern California
Über die Möglichkeiten datengestützter Recherchen und eine neue Generation von Werkzeugen zur systematischen Dokumentation der Verfolgung religiöser Minderheiten
- 18.30–20.00 EMPFANG

DONNERSTAG, 24. NOVEMBER 2022

- 10.00–10.15 **Begrüßung**
w.M. Hans-Dieter Klein | Leiter der Maimonides Lectures, ÖAW und Universität Wien
- 10.15–10.45 **Einleitung**
w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch | Leiterin der Maimonides Lectures, Professorin für Psychotherapieforschung und Leiterin des Fachbereichs Psychodynamik, Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften, ÖAW und Universität Wien
Die Unverzichtbarkeit religiöser Freiheit für nicht-religiöse Personen
- Vormittagsvorsitz:
Felicitas Seebacher | Leiterin der Arbeitsgruppe Geschichte der Medizin und Medical Humanities der Kommission für Geschichte und Philosophie der Wissenschaften der ÖAW
- 10.45–11.15 **w.M. Stefan Newerkla** | Professor für Westslawische Sprachwissenschaft, Institut für Slawistik, Universität Wien
Mariendarstellungen zwischen Friedenskönigin und Kriegsgöttin – Zur Politisierung Mariens im Schatten von imperialen Machtinteressen
- 11.15–11.30 **Diskussion**
- 11.30–11.45 KAFFEEPAUSE

- 11.45–12.15 **Emanuel Aydin** | Chorepiskopos der Syrisch-Orthodoxen Kirche, Professor für Erwachsenenbildung
Die Zerstörung des syro-aramäischen Christentums im Nahen Osten und die gravierenden Folgen für das kulturelle und religiöse Erbe des Christentums und Europas

12.15–12.30 **Diskussion**

12.30–14.30 MITTAGSPAUSE

Nachmittagsvorsitz:

w.M. Danuta Shanzer | Professorin für lateinische Philologie der Spätantike und des Mittelalters

- 14.30–15.00 **Raimund Fastenbauer** | Generalsekretär i.R. der Israelitischen Kultusgemeinde, IKG, Wien
Antisemitismus – das Judentum als Betroffener ursprünglich religiöser Polemik in Heiligen Schriften

15.00–15.15 **Diskussion**

- 15.15–15.45 **Gerhard Langer** | Professor für Judaistik, Vorstand des Instituts für Judaistik, Universität Wien
Gedanken und Folgerungen zu einem Umgang mit Antisemitismus aus der Sicht des Dialogs der Religionen

15.45–16.00 **Diskussion**

16.00–16.30 KAFFEEPAUSE

16.30–18.00 **Podiumsdiskussion**

Einleitung und Moderation: **w.M. Patrizia Giampieri-Deutsch**

Die Ausübung konfessionellen Glaubens und ihre Grenzen

Christo Buschek
w.M. Stefan Newerkla
Emanuel Aydin
Raimund Fastenbauer
Gerhard Langer

17.45–19.00 ERFRISCHUNGEN